

DIGITAL CAMERA

GFX 100s

Neue Merkmale

Version 1.20








Funktionen, die als Ergebnis von Firmware-Aktualisierungen hinzugefügt oder geändert wurden, stimmen eventuell nicht mehr mit den Beschreibungen in den im Lieferumfang dieses Geräts enthaltenen Dokumentationen überein. Besuchen Sie unsere Webseite für Informationen zu den verfügbaren Aktualisierungen für verschiedene Produkte:

<https://fujifilm-x.com/support/download/firmware/cameras/>

Inhalt

Die GFX100S-Firmware-Version 1.20 fügt die nachfolgend aufgeführten Funktionen hinzu oder aktualisiert sie. Besuchen Sie für das aktuellste Handbuch die folgende Webseite.

<http://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/>

Nr.	Beschreibung	GFX100S 	Siehe 	Ver.
1	Die Funktionsweise der benutzerdefinierten Modi wurde geändert, wie die benutzerdefinierten Einstellungen mithilfe von  BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER und  FILM-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER im Aufnahmemenü erstellt und bearbeitet werden.	74	1	1.10
2	Die Punkte  BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGSEINSTELL. und  FILM-EINSTELLUNG > AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGSEINSTELL. wurden zum Aufnahmemenü hinzugefügt.	124 167	7	1.10
3	Die Optionen RAW (ATOMOS) und RAW (Blackmagic) wurden unter F-Log/HLG/RAW AUFZEICHNUNG im Filmmenü hinzugefügt.	160	8	1.20
4	Die Optionen BLENDE (PROGRAMMWECHSEL) für  TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST. > VORDERES BEFEHLSRAD 1 bis VORDERES BEFEHLSRAD 3 und HINTERES BEFEHLSRAD wurden zu BLENDE geändert.	231	10	1.10

Änderungen und Ergänzungen

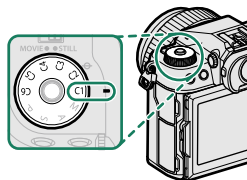
Die Änderungen und Ergänzungen lauten wie folgt.

GFX100S Bedienungsanleitung:  74

Ver. 1.10

Benutzerdefinierte Modi

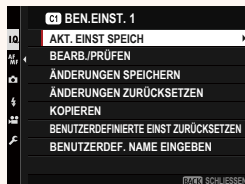
Drehen Sie den Modus-Drehschalter auf einen der Modi **C1 (BEN.EINST. 1)** bis **C6 (BEN.EINST. 6)**, um Bilder mit den zuvor gespeicherten Aufnahmemenü-Einstellungen aufzunehmen. Die Einstellungen können mit **Q BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** gespeichert oder bearbeitet werden.



Aktuelle Einstellungen speichern

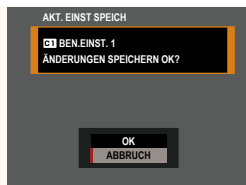
Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als benutzerdefinierte Einstellungen.

- 1 Wählen Sie **Q BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie einen Zieleintrag für die aktuellen Einstellungen (**C1** bis **C6**) und drücken Sie **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie **AKT. EINST SPEICH** und drücken Sie **MENU/OK**.



4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.

Die aktuellen Einstellungen werden in der ausgewählten benutzerdefinierten Einstellung gespeichert.

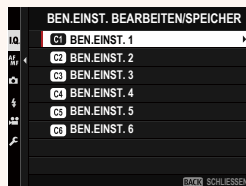


Benutzerdefinierte Einstellungen bearbeiten

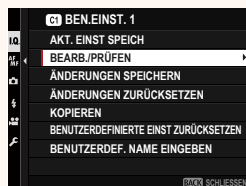
Bearbeiten Sie vorhandene benutzerdefinierte Einstellungen.

1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

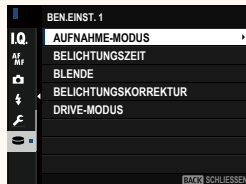
2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



3 Markieren Sie **BEARB./PRÜFEN** und drücken Sie **MENU/OK**.



4 Die Kamera zeigt eine Liste der Aufnahmemenüpunkte an; markieren Sie den Punkt, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **MENU/OK**. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



- 5** Drücken Sie **MENU/OK**, um die Änderungen zu speichern, und kehren Sie zur Aufnahmemenüliste zurück.
Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



Wenn **DEAKTIV.** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.** ausgewählt ist, erscheinen rote Punkte neben den bearbeiteten Punkten, die Einstellungen werden jedoch nicht automatisch gespeichert.

- Um die Änderungen der ausgewählten Punkte zu speichern, markieren Sie die Punkte in der Liste und drücken Sie **Q**.
- Um die Änderungen aller Punkte zu speichern, kehren Sie zum Schritt 3 zurück und wählen Sie **ÄNDERUNGEN SPEICHERN** aus. Um alle Änderungen zu verwerfen und die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **ÄNDERUNGEN ZURÜCKSETZEN** aus.
- Wenn Sie einen Punkt kopieren, der mit einem roten Punkt markiert ist, wird der Punkt mit den vorhandenen Änderungen kopiert.

Benutzerdefinierte Einstellungen kopieren

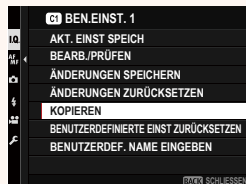
Kopieren Sie die benutzerdefinierten Einstellungen von einer Einstellung zu einer anderen, wobei die Einstellungen in den Zieleinstellungen überschrieben werden. Wenn die Quelleinstellung umbenannt wurde, wird der Name auch zur Zieleinstellung kopiert.

- 1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.


- 2 Markieren Sie die Quelleinstellung und drücken Sie **MENU/OK**.

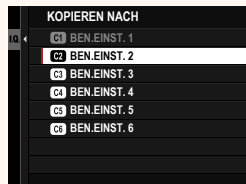


- 3 Markieren Sie **KOPIEREN** und drücken Sie **MENU/OK**.



- 4 Markieren Sie die Zieleinstellung (C1 bis C6) und drücken Sie **MENU/OK**. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.

 Alle Änderungen der benutzerdefinierten Einstellungen in den Zieleinstellungen werden überschrieben.



- 5 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**. Die ausgewählten Einstellungen werden zu den Zieleinstellungen kopiert, wobei alle vorhandenen Einstellungen überschrieben werden.



Benutzerdefinierte Einstellungen zurücksetzen

Setzen Sie ausgewählte benutzerdefinierte Einstellungen zurück.

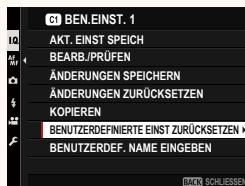
- 1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

- 2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **BENUTZERDEFINIERT EINST ZURÜCKSETZEN** und drücken Sie **MENU/OK**.

Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.



- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.

Die ausgewählten Einstellungen werden zurückgesetzt.



Benutzerdefinierte Einstellungen umbenennen

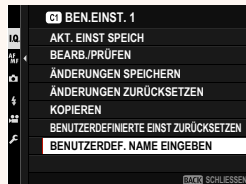
Benennen Sie ausgewählte benutzerdefinierte Einstellungen um.

1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.




3 Markieren Sie **BENUTZERDEF. NAME EINGEBEN** und drücken Sie **MENU/OK**.



4 Geben Sie einen neuen Namen für die benutzerdefinierten Einstellungen ein und wählen Sie **EINSTELL.** aus. Die ausgewählten Einstellungen werden umbenannt.

AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.

Wählen Sie aus, ob die Änderungen automatisch in den benutzerdefinierten Einstellungen übernommen werden.





















Option	Beschreibung
AKTIVIE.	Die Änderungen werden automatisch in den benutzerdefinierten Einstellungen BEN.EINST. 1 bis BEN.EINST. 6 übernommen.
DEAKTIV.	Die Änderungen werden nicht automatisch übernommen. Alle Änderungen der benutzerdefinierten Einstellungen müssen manuell übernommen werden ( 2).

 AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden.

F-Log/HLG/RAW AUFZEICHNUNG


Wählen Sie das Speicherziel für die F-Log-, HLG-(Hybrid Log-Gamma)- oder RAW-Videos aus, die aufgenommen werden, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
   	Die Aufnahmen werden mit Filmsituation bearbeitet und beide werden auf der Speicherkarte gespeichert und zum HDMI-Gerät ausgegeben.
 F-Log  F-Log	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte aufgezeichnet und zum HDMI-Gerät im F-Log-Format ausgegeben.
   F-Log	Die Aufnahmen werden zum HDMI-Gerät im F-Log-Format ausgegeben, aber mit der angewendeten Filmsimulation auf der Speicherkarte gespeichert.
 F-Log  	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im F-Log-Format gespeichert, aber zum HDMI-Gerät mit angewendeter Filmsimulation ausgegeben.
 HLG  HLG	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte aufgezeichnet und zum HDMI-Gerät im HLG-Format ausgegeben.
   RAW(ATOMOS)	Die Aufnahmen werden zu Atomos-Videorecordern im RAW-Format ausgegeben, aber mit der angewendeten Filmsimulation auf der Speicherkarte gespeichert.
 F-Log  RAW(ATOMOS)	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im F-Log-Format gespeichert und zu Atomos-Videorecordern im RAW-Format ausgegeben.
 HLG  RAW(ATOMOS)	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im HLG-Format aufgezeichnet und zu den Atomos-Videorecordern im RAW-Format ausgegeben.
   RAW(Blackmagic)	Die Aufnahmen werden zu Blackmagic-Design-Videorecordern im RAW-Format ausgegeben, aber mit der angewendeten Filmsimulation auf der Speicherkarte gespeichert.
 F-Log  RAW(Blackmagic)	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im F-Log-Format aufgezeichnet und zu den Blackmagic-Design-Videorecordern im RAW-Format ausgegeben.
 HLG  RAW(Blackmagic)	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im HLG-Format aufgezeichnet und zu den Blackmagic-Design-Videorecordern im RAW-Format ausgegeben.




- F-Log bietet eine sanfte Gammakurve mit einer großen Bandbreite, die für weitere Bearbeitung in der Postproduktion geeignet ist. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 800 und ISO 12800 beschränkt.
- Das **HLG** (Hybrid Log-Gamma)-Aufnahmeformat entspricht dem internationalen ITU-R BT2100-Standard. Beim Anschauen auf HLG-kompatiblen Displays zeigen die hochwertigen HLG-Aufnahmen kontrastreiche Szenen und lebendige Farben. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 1250 und ISO 12800 beschränkt. HLG-Aufzeichnung ist verfügbar, wenn **MOV/H.265(HEVC) LPCM** für **FILM-EINSTELLUNG > DATEIFORMAT** im Aufnahmemenü ausgewählt ist.
- Filmsimulation () Aufnahmen werden mit der ausgewählten Option für **FILM-EINSTELLUNG > FILMSIMULATION** im Aufnahmemenü aufgezeichnet.
- Mit **SD**  **HDMI** **F-Log** oder **SD** **F-Log**  **HDMI**  aufgezeichnete Aufnahmen können nicht auf der Speicherkarte aufgezeichnet werden und zum HDMI in verschiedenen Bildgrößen ausgegeben werden (4K, Full HD). Zusätzlich sind die folgenden **FILM-EINSTELLUNG**-Optionen nicht verfügbar:
 - **VIDEO MODUS**-Bildgrößenoptionen von **59.94P** und **50P**
 - **4K** **INTERF-RAUSCHMIND**
 - **INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE**
- **RAW (ATOMOS)** wird für die Ausgabe von RAW-Aufnahmen an Atomos-Videorecorder verwendet.
- **RAW (Blackmagic)** wird für die Ausgabe von RAW-Aufnahmen zu Blackmagic-Design-Videorecordern verwendet.
- Die **RAW**-Ausgabe kann nicht auf der Speicherkarte aufgezeichnet werden.
- Die Bildanpassungen der Kamera werden nicht auf die **RAW**-Ausgabe angewendet.
- Der Beschnitt (Bildwinkel) und die Qualität der Filmausgabe an die externen Geräte unterscheidet sich von der Anzeige auf dem Monitor der Kamera. Zeigen Sie die ausgegebenen Aufnahmen mit **RAW (ATOMOS)** oder **RAW (Blackmagic)** auf dem externen Gerät an.
- Die an die externen Geräte ausgegebenen Aufnahmen werden aus den Original-RAW-Daten erzeugt und deren Qualität, die von den Gerätespezifikationen abhängig ist, entspricht möglicherweise nicht dem, was als Endergebnis der Nachbearbeitung oder dergleichen erreicht werden kann.
- Der Fokuszoom ist nicht verfügbar, wenn **RAW (ATOMOS)** oder **RAW (Blackmagic)** für die HDMI-Ausgabe ausgewählt ist.
- Die über HDMI an nicht-kompatible Geräte ausgegebenen **RAW**-Aufnahmen werden nicht ordnungsgemäß angezeigt und stattdessen mosaikartig angezeigt.
- Die minimalen und maximalen Empfindlichkeiten für die auf der Speicherkarte aufgezeichneten , **F-Log**- oder **HLG**-Aufnahmen, wenn für die HDMI-Ausgabe **RAW (ATOMOS)** oder **RAW (Blackmagic)** ausgewählt ist, betragen ISO 1250 bzw. ISO 12800.

Wählen Sie, was die Einstellräder bewirken.

Option	Beschreibung
VORDERES BEFEHLSRAD 1	Weisen Sie der Option VORDERES BEFEHLSRAD 1 die Einstellung der Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS) oder der Blende (BLENDE) * zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 2	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE) *, Empfindlichkeit (ISO) oder keine Funktion (KEINE) dem VORDERES BEFEHLSRAD 2 oder VORDERES BEFEHLSRAD 3 zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 3	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE) *, Empfindlichkeit (ISO) oder keine Funktion (KEINE) dem hinteren Befehlsrad zu.
HINTERES BEFEHLSRAD	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE) *, Empfindlichkeit (ISO) oder keine Funktion (KEINE) dem hinteren Befehlsrad zu.
ZUWEISUNG BELICHTUNGSKORREKTUR	Die Belichtungskorrektur kann mithilfe eines der hinteren oder vorderen Befehlsräder oder mit beiden eingestellt werden, nachdem die  -Taste (Belichtungskorrektur) gedrückt wurde.

* Der Blendenring kann auf **A** oder **C** im Modus **A** (Zeitautomatik) oder **M** (manuell) gedreht werden.

-  • **BEDIENRAD-EINST.** lässt sich auch durch Gedrückthalten der Mitte des vorderen Einstellrads aufrufen.
- Zudem können Sie mittels Drücken der Mitte des vorderen Einstellrads durch die Einstellungen in der Reihenfolge **VORDERES BEFEHLSRAD 1**, **VORDERES BEFEHLSRAD 2** und **VORDERES BEFEHLSRAD 3** wechseln.

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

<https://fujifilm-x.com>

